

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Brigitta Lurger**, LL.M. (Harvard)
Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht
Universität Graz
brigitta.lurger@uni-graz.at

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Dr. **Sebastian Scholz**
Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft
Universität Graz
sebastian.scholz@uni-graz.at

Graz, Oktober 2024

Seminar Internet-Plattformen – öffentliches und privates Recht, WS 2024/25

Sehr geehrte Seminar-Teilnehmer/innen!

Zur Vorbereitung der Vorbesprechung, die

am **Mittwoch, 16.10.2024 um 16 - 18 Uhr** im SR 15.47 stattfinden wird, ersuchen wir Sie herzlich, sich aus der untenstehenden Themenliste, **drei Wunschthemen** herauszusuchen, zu denen Sie gerne referieren würden.

Einleitung

Während sich die Erkenntnis, dass im Internet das Recht gilt, erhärtet hat, stellen wir fest, dass ein großer Teil der rechtserheblichen Kommunikationen und Transaktionen online in „privaten“ (nicht staatlichen oder öffentlichen) Räumen stattfinden. In Räumen mithin, die primär dem „Hausrecht“, i.e. den AGBs, den Gemeinschaftsstandards einzelner Internetunternehmen unterliegen. Diese privaten Regeln bestimmen, was wir online sagen dürfen, was wir kaufen können, welchen (privaten) Rechtsschutz wir beanspruchen können. Diese privaten Normen strukturieren öffentlich relevantes Handeln und beeinflussen Transaktions- und Kommunikationsprozesse, die für die Herausbildung von Öffentlichkeit und die Verhandlung von Angelegenheiten des öffentlichen Interesses essentiell sind – und treten so in eine anspruchsvolle Wechselbeziehung zu den Domänen des öffentlichen Rechts.

Dieses Seminar, das auf die Herausforderungen der Plattformökonomie aus Sicht des privaten und des öffentlichen Rechts blickt, will zentrale Fragen der Kommunikations- und Transaktionsbeziehungen unter den zunehmend technisch mediatisierten Beziehungskonstellationen der Gegenwart stellen.

Vortragsthemen

1. Die EU-Plattform2Business Verordnung (P2B-VO) 2019
2. Digitale Inhalte als Gegenstand von Verträgen: insbesondere die vertragsrechtlichen Regeln im VGG (Verbraucher-Gewährleistungs-G)
3. Der EU-Data Act 2023 und das Internet-of-Things (IoT): Data Sharing und Datenzugang
4. Wie lassen sich „Daten“ zivilrechtlich einordnen: Warum sind sie keine „Sachen“, aber was sind sie dann?
5. Der EU-Digital Services-Act (DSA) 2022: Was müssen Plattformen (und sonstige Internet-Provider) nun tun und warum?
6. Das neue Koordinator-für-digitale-Dienste-Gesetz zur Durchführung von Verpflichtungen gemäß dem EU-Digital Services-Act 2022
7. Der EU-Artificial Intelligence Act 2024: Gefahren von AI, Allgemeines zum AI-Act und verbotene AI-Systeme
8. Der EU-Artificial Intelligence Act 2024: Hochrisiko-AI und General Purpose-AI und die Pflichten ihrer Provider
9. Der EU-Artificial Intelligence Act 2024 und Deepfakes
10. Die zivilrechtliche Haftung für von AI verursachten Schäden
11. Amts- und Staatshaftung für von AI verursachten Schäden
12. Der EU-Digital Markets-Act (DMA) 2022: zwischen Kartellrecht und Marktregulierung
13. Die Rolle von Soft Law der Kommission bei der Durchführung und Durchführung des EU-Digital Markets-Act (DMA) 2022
14. Die Rolle nationaler Behörden beim Vollzug des EU-Digital Markets-Act (DMA) 2022
15. Die internen Regeln (Community Standards) und die Inhalts-Moderation bei sozialen Netzwerken und der Rechtsschutz der Nutzerinnen dagegen im internen System
16. Die Haftung der Internet-Dienste-Anbieterinnen für zivilrechtliche Delikte ihrer Nutzerinnen
17. Das anwendbare Recht und die internationale Zuständigkeit für zivilrechtliche Delikte unter Nutzerinnen eines sozialen Netzwerks (siehe EuGH C-18/18 Eva Glawischnig)
18. Die kollisionsrechtliche Beurteilung „rechtswidriger Inhalte“ nach Art. 3 lit. h DSA
19. Die zivilrechtliche Haftung nach Art. 82 DSGVO
Was dürfen Bewertungsplattformen und was dürfen sie nicht? Funktion, Verhalten und Rechtsrahmen für Bewertungsportale im Internet
20. Dynamische und personalisierte Preise für Waren und Leistungen auf Internet-Plattformen: Gibt es Grenzen?
21. Der digitale Nachlass: Was passiert mit meinen Daten, wenn ich verstorben bin?
22. Plattformregulierung und grundrechtliche Schutzpflichten
23. Plattformregulierung und Meinungsfreiheit
24. Plattformregulierung und Drittwirkung von Grundrechten
25. Grundrechtliche Fragen (hoher) Geldbußen nach DMA und DSA

Seminararbeit: 15-20 Seiten (12 pt Schrift, 1,5 Zeilenabstand) nach wissenschaftlichen Standards – siehe **ABC für wissenschaftliche Arbeiten** Homepage Lurger.

Letzter Abgabetermin: 17. Dezember 2024 – Die Seminararbeiten werden vor den Vortragsterminen ab 24.1.2022 korrigiert und Sie erhalten von Rückmeldung über die Qualität der Arbeit.

Referat: 20-25 Minuten im Januar – bitte Handout und PPT-Präsentation vorbereiten; danach ca 30 Minuten Diskussion.

Termine: Vorbesprechung: 16.10.2024, 16-18 Uhr
20 Referate und Diskussion:

Mo 27.1.2025	14-18
Di 28.1.2025	14-18
Mi 29.1.2025	14-18
Do 30.1.2025	14-18
Fr 31.1.2025	13-17

Das Seminar findet im RESOWI, SR 15.47.

Brigitta Lurger und Sebastian Scholz